

**Freyer, Birgit: Japanische Muster stricken. Das große Projektbuch. 2021. 160 Seiten, ISBN 978-3-7459-0055-2. 20,00 €. Igling: Edition Michael Fischer.**

25 Strickmodelle in beeindruckenden Designs werden in diesem Projektbuch vorgestellt. Zugegeben, die Umsetzung der Stulpen, Mützen, Socken, Tücher und vor allem der Pullover und Jacken ist nicht ganz einfach. Damit der Einstieg gelingt werden Grundlagen der Stricktechnik vorangestellt. Etwas Übung ist dann schon notwendig, um die aufwendig gestalteten Objekte fehlerfrei umzusetzen. Japanische Muster sind geprägt durch eigenwillige Ajour Muster, die genau gelesen und verfolgt werden müssen, um zu einem perfekten Ergebnis zu gelangen. Daher sind die Modelle auch in drei Schwierigkeitsgrade „wenig Erfahrung notwendig“, „erfordert etwas Übung“ und „Strickerfahrung erforderlich“ gegliedert und gekennzeichnet. Es ist ratsam mit der Stufe eins zu beginnen und sich selbst zu steigern. Die Anleitungen sind alle sehr ausführlich und mit einer klaren Strickschrift versehen. Die exzellenten Abbildungen und Fotografien motivieren zusätzlich, bei dem Strickerlebnis nicht zu früh aufzugeben. Die anmutenden Objekte laden ein, sich zu bemühen. Für die Stola Umeka ist ein besonderer Service dabei, eine Strickschrift in Übergröße auf einem extra Bogen, damit das Muster problemlos Reihe für Reihe verfolgt werden kann.



Das Buch erweitert die Reihe der Strickbücher erfolgreich. Die anmutende Aufmachung des Buches ist auch ästhetisch ein Genuss. Die Komplexität der meisten Projekte eignet sich nicht ohne Weiteres für den Einsatz in Schulen. An den Loop Yoshiko könnten sich jedoch auch jüngere Stricker\*innen wagen.